

Pressemitteilung vom 12.02.2016

## „WOHNRAUM FÜR ALLE“ – Projektimpuls am 12. März

Die Münchner Willkommenskultur wurde weltweit zum Symbol für einen zuversichtlichen und weltoffenen Umgang mit der Flüchtlingsfrage. Im Umfeld zum Thema Wohnraum und Integration von Geflüchteten engagieren sich derzeit mehrere Initiativen in München und Bayern. Vom 9. bis 12. März 2016 finden in München Vorträge, Führungen, Workshops und Ausstellungen mit unterschiedlichen Schwerpunkten statt. Am 12. März lädt die Initiative WOHNRAUM FÜR ALLE in der Aula der Hochschule München zu einem Open Space unter dem Motto „Projektimpuls“. Experten aus Planungs- und Bauberufen sowie Wissenschaftler und Studenten möchten gemeinsam mit Stakeholdern aus Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft den Weg für bezahlbaren Wohnraum ebnen.

In Vorträgen, Führungen, Workshops und Ausstellungen der Bundesstiftung Baukultur, des Deutschen Werkbunds (DWB) Bayern e.V., der Hans Sauer Stiftung, des Bund Deutscher Architekten Bayern (BDA) und der Architekturgalerie München e.V. werden konzeptionelle Ansätze diskutiert, konkrete Projekte vorgestellt und Wege für die rasche Umsetzung neuer Wohnraumkonzepte gesucht.

Den Beginn macht eine Ausstellung, die am **Mittwoch, den 9. März** in der Architekturgalerie München eröffnet wird. Unter dem Titel „**Wir machen das**“ präsentiert der Deutsche Werkbund Bayern e.V. (DWB Bayern) die im Rahmen seiner Initiative WOHNRAUM FÜR ALLE gesammelten Konzepte zusammen mit den Entwürfen der von der Hans Sauer Stiftung ins Leben gerufenen Hochschulinitiative „Home not Shelter!“ präsentiert. Am **Donnerstag, den 10.** und **Freitag, den 11. März** laden BDA Bayern und Bundesstiftung Baukultur Wissenschaftler und Planer zur Tagung und Projektwerkstatt „Flucht nach vorn“ ins Museum Fünf Kontinente. Experten aus unterschiedlichen Disziplinen diskutieren aktuelle Lösungsansätze für gutes Planen und Bauen, neue Formen des Zusammenwohnens und stellen bereits realisierte Projekte vor.

Am **Samstag, den 12. März** geht es in der Aula der Hochschule München darum, Worte in Taten umzusetzen: Mit der Veranstaltung **PROJEKTIMPULS** lädt die Initiative WOHNRAUM FÜR ALLE dazu ein, die gewonnenen Erkenntnisse mit Stakeholdern aus Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft zu diskutieren und konkrete Projekte auf den Weg zu bringen.

Mit dem umfassenden Blick aus Theorie, Forschung und Praxis wollen die Initiatoren helfen, schnell bezahlbaren Wohnraum zu schaffen und dabei im Sinne der Baukultur menschenwürdiges Wohnen, Integration und hohe Nutzungs- und Gestaltungsqualität in den Mittelpunkt zu stellen.



## WOHNRAUM FÜR ALLE – PROJEKTIMPULS

**12.3., 11 – 17 Uhr**

**Ort: Aula der Hochschule München, Karlstraße 6, 80333 München**

**Anmeldung: [www.wohnraum-fuer-alle.de/teilnehmen](http://www.wohnraum-fuer-alle.de/teilnehmen)**

Die Netzwerk-Initiative WOHNRAUM FÜR ALLE des Deutschen Werkbund Bayern e.V. lädt nach den inhaltlichen Vorarbeiten im Rahmen ihrer Ideenwerkstatt, der Hochschulinitiative „Home not Shelter!“ und der Konferenz „Flucht nach vorn“ ein, auf einem „Markt der Möglichmacher“ in konkrete Projekte einzusteigen. Im Rahmen der Präsentation der Einsendungen der Ideenwerkstatt erhalten Planer und Architekten die Chance, ihre Konzepte direkt mit Projektentwicklern, Grundstückseigentümern und Verantwortlichen der öffentlichen Hand zu diskutieren.

Von **11 bis 17 Uhr** treffen Kreative und Entscheider aufeinander, um sich in lockerer Atmosphäre persönlich zu vernetzen, sich weiterzubilden, sich inspirieren zu lassen und konkrete nächste Schritte abzustimmen. Am Vormittag präsentiert die Initiative WOHNRAUM FÜR ALLE die Erkenntnisse aus den ca. 70 Beiträgen der Ideenwerkstatt und die Initiative „Home not Shelter!“ ca. 15 ausgewählte

Entwurfsarbeiten aus einem hochschulübergreifenden Projekt. Diese Arbeiten bilden eine enorme Fülle und Vielfalt an Lösungsansätzen sowie inspirierende Ideen für planerische und soziale Innovationen. Gleichzeitig werden die Ergebnisse der Werkstatt ‚Flucht nach vorne‘ von BDA Bayern und Bundesstiftung Baukultur in die Diskussion eingebracht. Namhafte Experten helfen dabei, die vorgestellten Beiträge hinsichtlich ihrer Innovationstiefe und Realisierbarkeit einzuordnen.

Am Nachmittag erarbeiten Experten und Besucher mit den Teilnehmern der Ideenwerkstatt an thematischen „Marktständen“ Lösungsansätze für die Umsetzbarkeit der Arbeiten. Ein Abschlussplenum bietet dann die Gelegenheit die konkreten Projektideen zu präsentieren und einen Ausblick auf das weitere gemeinsame Vorgehen zu geben. Der Markt der Möglichmacher richtet sich an kommunale Entscheider (Landräte, Kreisbaumeister, Bürgermeister, Bauamtsleiter), Grundstückseigentümer, Investoren und engagierte Bürger, aber auch an soziale private und Institutionelle Organisationen wie Helferkreise, Quartiermanager oder karitative Verbände. Eingeladen sind darüber hinaus alle kreativen Experten aus Planung und sozialen Berufen, die Ihre Konzepte und Lösungsansätze präsentieren wollen oder einfach Ihre Erkenntnisse vertiefen wollen.

## Termine

### **Mi., 09.03.2016, 19 Uhr**

„Wir machen das“

WOHNRAUM FÜR ALLE meets „Home not shelter!“

Ausstellungseröffnung (Laufzeit der Ausstellung bis 9. April)

Architekturgalerie München, Türkenstraße 30

[www.architekturgalerie-muenchen.de](http://www.architekturgalerie-muenchen.de)

### **Do./Fr., 10./11.03.2016**

FLUCHT NACH VORN

Werkstatt und Input-Vorträge

BDA Bayern und Bundesstiftung Baukultur

Schirmherrschaft: Staatsminister Joachim Herrmann, MdL

Museum Fünf Kontinente,, Maximilianstraße 42

[www.bda-bayern.de](http://www.bda-bayern.de)

### **Sa., 12.03.2016, 11 – 17 Uhr + Ausklang**

WOHNRAUM FÜR ALLE - PROJEKTIMPULS

mit Präsentation, Projektbörse, Barcamp

Aula der Hochschule München, Karlstraße 6, 80333 München

[www.wohnraum-fuer-alle.de](http://www.wohnraum-fuer-alle.de)

Hintergrund WOHNRAUM FÜR ALLE

Die Initiative WOHNRAUM FÜR ALLE hatte im November 2015 im Rahmen einer Ideenwerkstatt dazu eingeladen, bis Ende Januar 2016 Konzepte für gut gestalteten, schnell zu realisierenden, bezahlbaren und die Integration fördernden Wohnungsbau einzuschicken. Die Initiative ging ursprünglich von Einzelpersonen und Büros aus dem Planungs- und Architekturbereich aus, die ihren Beitrag zur Bewältigung der Flüchtlingssituation leisten wollen. Im Dezember hat der Deutsche Werkbund Bayern e.V. die Trägerschaft übernommen. Die Initiative hat Zuspruch von vielen Seiten erfahren und genießt unter anderem die Unterstützung von: Landeshauptstadt München – Referat für Stadtplanung und Bauordnung, BFW Landesverband Bayern e.V., Hans Sauer Stiftung, Planungsverband Äußerer Wirtschaftsraum München und der Metropolregion München e.V.

Hintergrund Home not shelter!

Wer die Heimat verlassen muss und in fremde Länder flieht, braucht mehr als Schutz vor Wind und Wetter. Wie man nicht nur Notunterkünfte, sondern ein echtes Zuhause schaffen kann, wird im Projekt „Home not Shelter!“ bearbeitet. Beteiligt sind die TU Berlin, die TU München, die Universität Hannover, die Jade Hochschule Oldenburg sowie die TU Wien. Initiiert und unterstützt wird das Projekt von der Hans Sauer Stiftung aus München. Die große Diversität der zugewanderten Menschen, aber auch die Unsicherheiten bezüglich Art und Dauer des Aufenthalts verlangen differenzierte architektonische Lösungen. „Home not Shelter!“ richtet den Blick auf eine ganz spezielle Aufgabe, die Entwicklung neuer gemeinsamer Wohnformen für Studierende und Flüchtlinge – ohne dabei die Grundherausforderung aus den Augen zu verlieren: die Schaffung leistbaren Wohnraums für sozial benachteiligte Menschen.



## WOHNRAUM FÜR ALLE

### Pressekontakt:

textbau – Kommunikation & Konzepte

Mail: [marco.eisenack@textbau.com](mailto:marco.eisenack@textbau.com) / Telefon: 089 21 66 50 55

Weitere Informationen auf der Website [wohnraum-fuer-alle.de](http://wohnraum-fuer-alle.de)

Pressbilder unter <http://wohnraum-fuer-alle.de/pressbilder/>

### Trägerschaft:

Deutschen Werkbund Bayern e. V.

### Erstinitiatoren:

Christian Böhm

Hinrich Böttcher

Wolfgang Emrich

Mechthild Glaab

Juri Goebel

Lothar Grassinger

Prof. Dr. Matthias Ottmann

### Unterstützer:

BFW Landesverband Bayern e. V.

Bund Deutscher Landschaftsarchitekten bdla

Landeshauptstadt München, Referat für Stadtplanung und Bauordnung

Planungsverband Äußerer Wirtschaftsraum München

Metropolregion München e. V.

### Premiumpartner:

WÖHR + BAUER GmbH

Arnecke Sibeth

YTONG

### Partner:

Drees & Sommer

### Medienpartner:

Grün&Gloria

[Muenchenarchitektur.com](http://Muenchenarchitektur.com)

[Muenchner Feuilleton](http://MuenchnerFeuilleton)

[Mucbook.de](http://Mucbook.de)

## HOME NOT SHELTER!

Gemeinsam leben statt getrennt wohnen.

### HOME NOT SHELTER!

#### Pressekontakt:

Hans Sauer Stiftung

[b.lersch@hanssauerstiftung.de](mailto:b.lersch@hanssauerstiftung.de); 089/61367211

Weitere Informationen auf der Website [homenotshelter.com](http://homenotshelter.com)

#### Trägerschaft:

Hans Sauer Stiftung

#### Partner

Jade Hochschule Oldenburg / Prof. Hans Drexler

Technische Universität Berlin / Prof. Ralf Pasel

Technische Universität Wien / Prof. Marina Döring-Williams, Gastprofessor Alexander Hagner

Technische Universität München / Prof. Sophie Wolfrum

Leibniz Universität Hannover / Prof. Jörg Friedrich